

Die Bundespolizei

Organisation, Berufsbild und Belastungen

ORR Thomas Blödt
Leiter SWD Ost



BUNDESPOLIZEI

Die Bundespolizei

Standorte der Bundespolizei mit Direktions- und Inspektionszuschnitt



**Gegründet 1951 als Bundesgrenzschutz (BGS)
seit 2005: Bundespolizei (BPOL)**

46.328 Beschäftigte
38.447 Polizeivollzugsdienst
5.749 Tarifbeschäftigte
1.818 Verwaltungsdienst

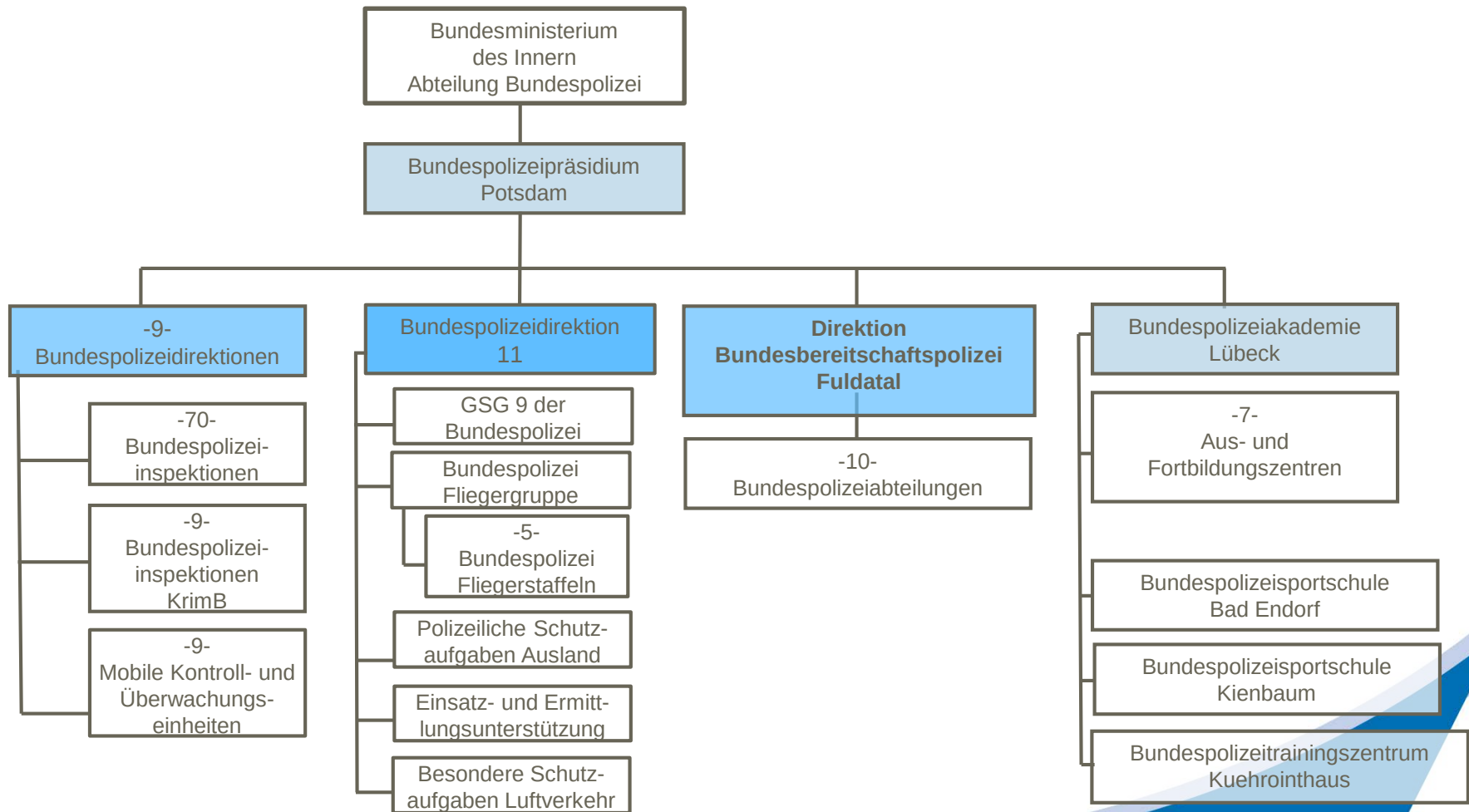


Zentrale Aufgaben

- Grenzsicherung
- Bahnpolizeiliche Aufgaben
- Luftsicherheit
- Schutz von Bundesorganen
- Unterstützung der Bundesländer
- Aufgaben auf See
- Auslandsmissionen
- Spezialverbände



Organisation der Bundespolizei





Bundespolizei

Grenzpolizeiliche Aufgaben





Bundespolizei

Bahnpolizeiliche Aufgaben





Bundespolizei

Luftsicherheit





Bundespolizei

Verwendung zur Unterstützung eines Landes





Bundespolizei

Auslandsverwendungen





Mögliche belastende Faktoren für Bundespolizisten

- Abordnungen / bundesweite Einsätze
- Schichtdienst (z.T. 12-Stunden-Schichten)
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Konfrontation mit Gewalt (Verletzungs- und Infektionsgefahren)
- Physische Belastungen (fordernde Einsätze, wenig Erholung)
- Konfrontation mit Extremereignissen (v.a. Bahnleichen)
- Grenzerfahrungen im polizeilichen Aufgabenbereich

Diese Faktoren variieren je nach Dienststelle und Aufgabenschwerpunkten
(keine abschließende Aufzählung).



Mögliche Psychische Störungsbilder

- Depressionen
- Somatoforme Störungen
- Schlafstörungen
- Suchterkrankungen
- Beziehungsstörungen
- Burnout
- PTBS

Es liegt zu den o.g. Störungen keine statistische Diagnoseerfassung vor.





Sozialwissenschaftlicher Dienst (SWD)

- **BPOLP-Abteilung 8** (Haushalt-Organisation-Gesundheit) → **Ref. 83** (Ärztlicher und Sicherheitstechnischer Dienst) → **u.a. SWD**
 - aufgeteilt in 5 Regionalbereiche
SWD Ost zuständig für BPOL-Dienststellen in Berlin, Brandenburg und Sachsen
 - zuständig für ca. 9000 Mitarbeiter
- 



Der Sozialwissenschaftliche Dienst – Aufgabenschwerpunkte

- Psychosoziale Notfallversorgung für Einsatzkräfte (PSNV-E)
- (Psychosoziale, Fach-) Beratungen für Mitarbeiter und Führungskräfte
- Konfliktberatungen, -moderation, Mediation
- Soziale Kompetenz (Kommunikation, Stress, Konflikt-handhabung, Werte)
- Präventionsmaßnahmen (LebEL, Stress, Gewalt gegen PVB, Umgang mit psychisch auffälligen Personen...)



- Taktische Lautsprechertrupps (TLT) und Taktische Kommunikation
- Einsatzunterstützung (Konflikt- und Kommunikationsmanagement)
- Psychologieunterrichtung und Verhaltenstrainings in der Ausbildung mD

PSNV - Netzwerk Ost

Besteht aus speziell ausgebildeten Bundespolizisten (**Peers** - ca. 30 in den Dienststellen).

Betreuung von Kollegen durch präventive Maßnahmen und unmittelbar **nach einem als belastend empfundenen Ereignis**

Zusammenarbeit mit Ärzten und Seelsorge.





Die Heilfürsorge der Bundespolizei

- keine gesetzliche Krankenkasse, sondern fällt unter die sonstigen Kostenträger.
- wird als Sachleistung gewährt.
- Heilfürsorgeberechtigte der Bundespolizei sind keine Privatpatienten.
- keine Familienversicherung.





Freie Heilfürsorge – Wichtige Kontakte

Anschrift der genehmigenden Stelle

Bundespolizeipräsidium
Referat 83
Heilfürsorgeangelegenheiten
53754 Sankt Augustin

Fax: 02241 238-3419

E-Mail: bpolp.ref83.hf-angelegenheiten@polizei.bund.de

Anschrift der abrechnenden Stelle

Bundespolizeipräsidium
Referat 83
Abrechnungsstelle Heilfürsorge der Bundespolizei
53754 Sankt Augustin

Telefon: 02241 238-3423

Fax: 02241 238-3429

E-Mail: bpolp.ref83.hf-abrechnungen@polizei.bund.de



Bundespolizei

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

